

Ausstellung „Klimaflucht“ der Deutschen Klimastiftung im NHZ

Handreichung für Lehrkräfte der Sekundarstufe I

Im Folgenden finden Sie Anregungen zum Besuch der Klimaflucht-Ausstellung. Aufgeführt sind Möglichkeiten,

- das Thema inhaltlich kurz im NHZ oder ausführlicher in der Schule einzuleiten
(→ [Vor der Ausstellung](#))
 - den SuS Rechercheaufgaben für die Zeit der Ausstellung mitzugeben
(→ [Während der Ausstellung](#))
 - sowie Ideen, die Ausstellung im Nachgang inhaltlich zu vertiefen.
(→ [Nach der Ausstellung](#)).
-

Vor der Ausstellung

- a) Welche Erwartungen habt ihr an eine Ausstellung zum Thema Klimaflucht? (über die Erwartungen sollte im Nachgang gesprochen werden: wurden sie erfüllt etc.)
- b) Kennt ihr Personen bzw. habt ihr schon von Personen gehört, die aufgrund des Klimawandels fliehen mussten?
- c) Was können Gründe/Ereignisse für eine „Klimaflucht“ sein?
- d) Kurze thematische Einführung (s. [Inhaltliche Fakten](#))

Inhaltliche Fakten

- Klimageflüchtete: kein rechtlicher Status → keine Schutzrechte
→ Im Sinne der Genfer Flüchtlingskonvention gibt es keine Klima- oder Umweltflüchtlinge. Denn als Flüchtling gilt im Völkerrecht jemand, der aus Gründen der Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen seiner politischen Überzeugung verfolgt und bedroht wird und darum sein Land verlässt. Menschen, die aus persönlichen oder materiellen Notlagen, wie Hunger oder die Zerstörung der Umwelt fliehen, zählen nicht dazu.
- Naturkatastrophen lösen mehr als dreimal so viele Vertreibungen aus, wie Konflikte und Gewalt
- 2023 verließen rund 26,4 Millionen Menschen ihre Heimat aufgrund von Katastrophen und klimabedingten Ereignissen wie Dauerregen, langanhaltenden Dürren, Hitzewellen und Stürmen sowohl kurz- als auch langfristig - das ist die höchste Zahl seit einem Jahrzehnt.
- Im UN-Migrationspakt von 2018 wird die Fluchtursache Klimaflucht berücksichtigt
Quelle: <https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/hilfe-weltweit/themen/fluchtursachen/klimawandel>

Während der Ausstellung

Mögliche Aufgaben:

- a. Gründe für Klimaflucht aufschreiben der Personen aufschreiben
- b. konkrete Auswirkungen für die Menschen aufgrund des Klimawandels aufschreiben
- c. 3 Fakten aufschreiben, die ihr euch merken möchtet, weil ihr sie als besonders überraschend, schockierend oder auch hoffnungsvoll aufgenommen habt.
- d. eine Rede für die nächste Internationale Klimakonferenz vorbereiten (s. [Nach der Ausstellung](#), Aufgabe b)

Nach der Ausstellung

a) Deine eigene Klimageschichte aufschreiben

Wie merkst du den Klimawandel in deinem Alltag? Denke zum Beispiel an das Wetter der vergangenen Jahre. Oder erinnerst du dich an politische Entscheidungen der letzten Jahre, die auf dein Leben Einfluss hatten? Vielleicht hast du ja auch andere Auswirkungen des Klimawandels in der dich umgebenen Natur beobachtet?

- Schreibe hierzu Stichpunkte auf: Veränderungen des Wetters, politische Entscheidungen bzgl. des Klimas, Veränderungen der Natur
- Frage ältere Generationen in deiner Umgebung, woran sie sich erinnern können. Vergleiche deine und die erfragten Erfahrungen.

b) Eine Rede für die Internationale Klimakonferenz schreiben

Stell dir vor, du lebst im Jahr 2050 und bist Bewohner*in eines Landes der Ausstellung. Du bist als Redner*in auf der Internationalen Klimakonferenz eingeladen und sollst eine Rede halten. Als Erinnerung: 2015 fand in Paris eine Internationale Klimakonferenz statt, auf der beschlossen wurde, die Erderwärmung bis zum Jahr 2050 weltweit auf unter zwei Grad Celsius und möglichst unter 1,5 Grad Celsius zu beschränken. Mache dir Notizen, die für deine Rede relevant sein könnten.

Dann wähle ein Szenario aus:

- i. Die Ziele des Pariser Klimaabkommens wurden erreicht!
- ii. Die Ziele des Pariser Klimaabkommens wurden nicht erreicht!

Nun schreibe eine Rede, die du vor allen Teilnehmenden der Konferenz vorlesen wirst!

Wenn du Szenario i. gewählt hast, dann berichte über die Erfolge und wie ihr es geschafft habt, den Klimawandel einzudämmen. Wenn du Szenario ii. gewählt hast, dann berichte, unter welchen Folgen des Klimawandels du nun zu leben hast.

c) Film Kiribati: <https://www.youtube.com/watch?v=UB00lt-nymc>

- i. Stell dir vor, dein Wohnort, wird von Jahr zu Jahr mehr von den Folgen des Klimawandels verändert, sodass das Leben dort erschwert wird. Verfasse einen Tagebucheintrag, in dem Herausforderungen des Alltags deutlich werden sowie deine Art, damit umzugehen.